

*******Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten**¹*****

Herwig Duschek, 17. 7. 2009

www.gralsmacht.com

86. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Sprengung der Caspian-Airlines-Maschine mit 168 Menschen im Iran – 15. 7. 2009? (II)

(Ich schließe an Artikel 85 an)

Kommen wir zum *T-online*-Text² zurück:

- *Riesiger Krater an Absturzstelle* (vgl.o.)
- *Das staatliche Fernsehen zeigte einen riesigen Krater an der Stelle, an der die Maschine abgestürzt war.* (vgl.o.)
- *Die Körper der Menschen an Bord seien „komplett verbrannt“, sagte Kaswins Polizeichef Massud Dschafari-Nassab.* („Brandopfer“ mit 168 Menschen!)
- *Nach den Worten des Chefs der iranischen Luftfahrtbehörde, Ahmad Momeni, schien beim Kontakt zwischen den Piloten und dem Tower alles normal zu sein* (– bis zum „Absturz“³)

Es gibt auch ein paar Ungereimtheiten (u.a.):

Die genaue Unglücksursache ist bislang unklar. Allem Anschein nach habe ein Motor in der Luft Feuer gefangen, sagte der stellvertretende Leiter der armenischen Luftfahrtbehörde, Arsen Pogossjan. Der Pilot habe daraufhin offenbar versucht, notzulanden. Auf der Suche nach einem geeigneten Landeort habe das Flugzeug noch einige Runden gedreht.

Hierzu ein paar Fragen bzw. Bemerkungen:

- die „Unglücksursache“ ist im Prinzip klar (s.o/s.u.)
- Feuer im Motor (wodurch?) könnte der Grund für den „Absturz“ sein
- konnte der Pilot (mit Feuer im Motor!) überhaupt noch ein paar Runden drehen⁴?
- warum soll dies gerade der Leiter der armenischen Luftfahrtbehörde gesagt haben, obwohl der Flieger 16 Flugminuten von Teheran entfernt war und es sich um eine iranische Fluggesellschaft handelte?
- außerdem steht die Aussage völlig im Widerspruch zum nächsten Satz im *T-online*-Text, der lautet:

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/85/96/19428596.html>

³ Desgleichen bei Flug 447 (Artikel 44, 45, 50, 52, 54, 58, 62 und 65) und Komoren-Flug (Artikel 70, 71 und 72): Alles schien normal zu laufen...

⁴ Dann hätte er auch Zeit gehabt, einen Notruf abzusetzen, was er nicht getan hatte (s.o.)

Ein Augenzeuge sagte dem Fernsehsender Press T, das Flugzeug sei „plötzlich vom Himmel gefallen und explodiert“.

Der Terror-Anschlag dürfte sich folgendermaßen zugetragen haben:

- exakt 16 Minuten nach dem Start in Teheran (11.49 Uhr Ortszeit (9.19 Uhr MESZ)) stürzt die Tupolew 154 durch Feuer im Motor (?)⁵ ab
- als die Maschine den Boden berührt, explodieren die vorab (in Teheran) angebrachten Brand-Sprengsätze und reißen 168 Menschen, Gegenstände und Maschine⁶. Der Rest verbrennt fast vollständig.

Einen Tag später, am 16. (und 17.) Juli titelt *T-online*: „*Hochexplosive Mischung*“... natürlich in einem anderen Zusammenhang⁷ – den richtigen Zusammenhang kann man sich ja denken. Das entsprechende Bild (vom 16. Juli) ist wie auf unsere Zeit zugeschnitten: „Da braut sich etwas zusammen“!⁸ (Man achte auf den abgestorbenen Baum).



Nachtrag zu dem Gralsmacht-Zeichen „Raumdynamik“ (Artikel 68)

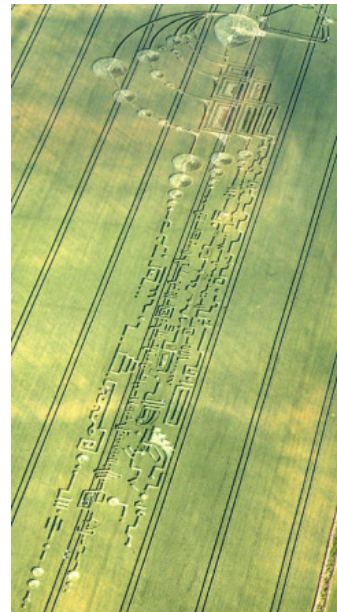
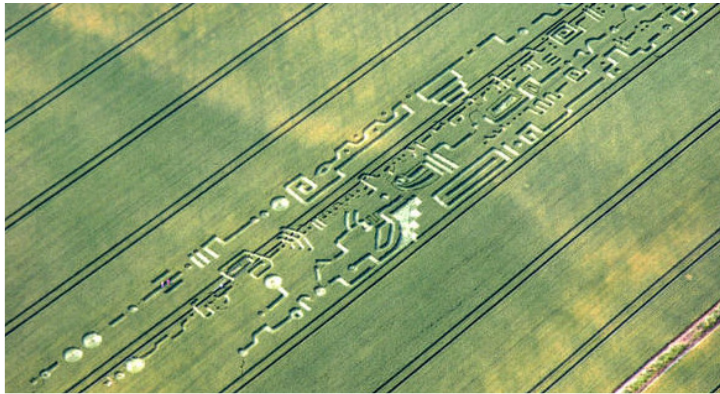
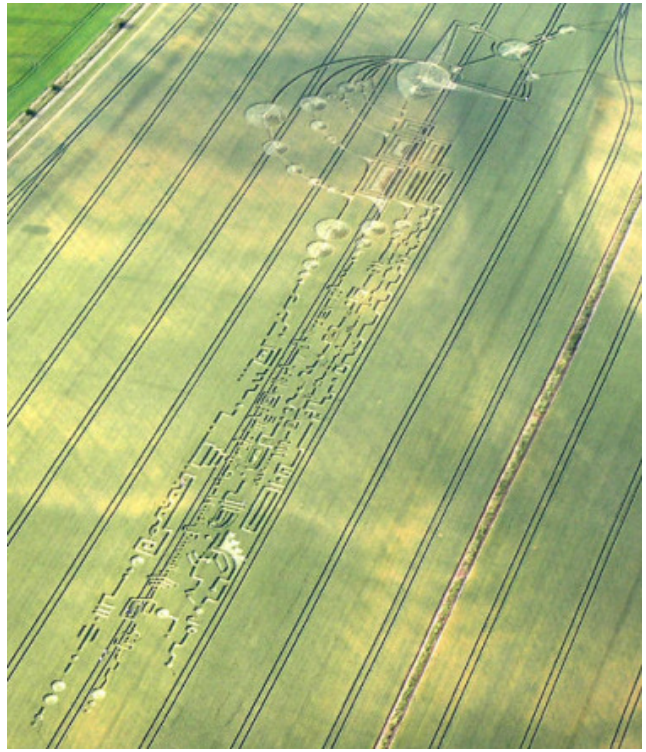
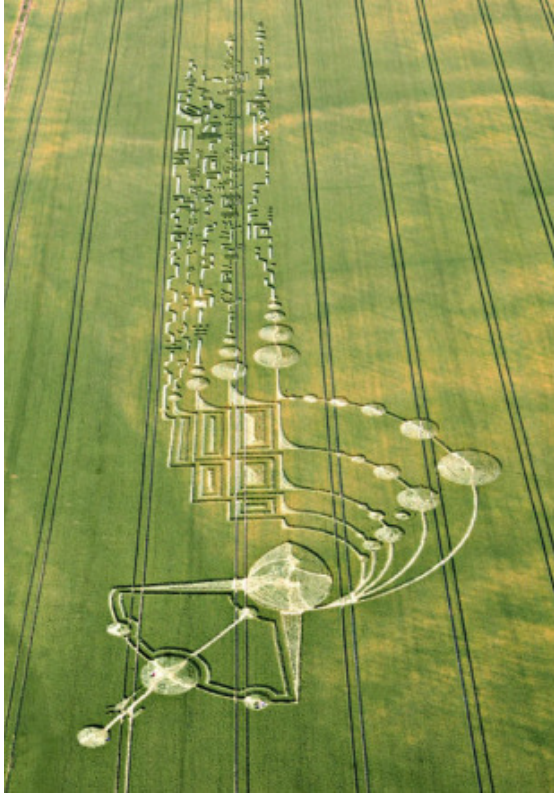
In Artikel 68 wies ich auf die Gralsmacht-Formkreation vom 21./22. 6. hin. Damals sprach ich von einer ...*Vollendung* – „Pustekuchen“, dem war nicht so: die *Vollendung* (– vorausgesetzt es bleibt dabei –) erfolgte am 30. 6.

⁵ Es gibt noch viele andere Möglichkeiten für IKOCIAM, einen Flieger herunterzuholen (u.a. Fernsteuerung)

⁶ bis auf wenige Ausnahmen. Die ca. zwei größeren Maschinenteile (siehe erstes Bild neben dem Text) könnten abgesprengt worden sein. In der Regel richtet sich der Focus der Welt-Logen-Presse (1. Bild!) darauf. Daher spricht viel für die Annahme, dass dies ingeplant wurde – für die IKOCIAM-Sprengmeister „no problem“.

⁷ „*Hochexplosive Mischung*“ im Anmarsch – Kalte und heiße Luftmassen in gefährlichem Zusammenspiel: Unwetterzentrale warnt vor schweren Gewittern mit Hagel und Orkanböen am Freitag.
<http://nachrichten.t-online.de/> (16./17. 7. 2009)

⁸ *Bild.de* spricht schon vom „Weltuntergang“ – in Bezug auf das Wetter: *Weltuntergangswetter*
<http://www.bild.de/BILD/news/2009/07/17/wetter-unwetter-deutschland/tief-volkart-loescht-die-hitze.html>



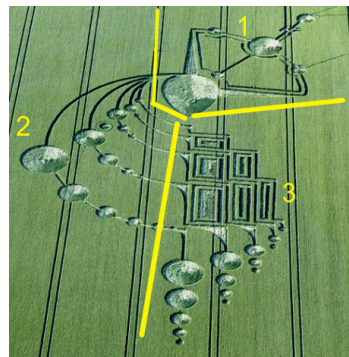


„Raumdynamik“ hat die imposante Länge von rund 300 Metern. War die Version vom 21./22. 6. schon mehr als beeindruckend, so fehlen einem beim Anblick dieses Natur-Kunst-Schöpfung⁹ buchstäblich „die Worte“.

Ich habe in Artikel 68 auf die Dreigliederung (21./22.-Version) hingewiesen. Ich wiederhole:

Auf den Menschen bezogen bedeutet die dreigliederte „Raumdynamik“:

1. *Kopf – wahrnehmen*
2. *Rhythmus – fühlen*
3. *Gliedmaßen – wollen*



Was geschieht nun, wenn die Gliedmaßen „Fühler“ (siehe Bilder oben) bekommen? Der Raumes-Mensch wird zum Raum-beherrschenden Menschen bzw. zu einem in die Raumes-Äther-Kräfte (und damit in die Pflanzen-Äther-Kräfte) eingreifenden Menschen¹⁰ – Bild des Grals-Menschen.

Abschließend einige Worte R. Steiners von 1919:

*Der Mensch wird aus einem Erdenbürger ein kosmischer Bürger. Der Mensch wird das Weltall als zu sich gehörig betrachten lernen.*²⁴

⁹ Bilder <http://www.cropcircleconnector.com/2009/milkhill3/phase3.html>

¹⁰ Weiter Ausführungen in *Gralsmacht 4*, X.10 (schon erschienen)

²⁴ GA 195, 28. 12. 19, S. 47-51, Ausgabe 1962